

Bereich Wohnen für Erwachsene

Wohnbereich „Haus Lydia“ - Spezialeinrichtung für Menschen im Autismus-Spektrum -

Leistungsbeschreibung



Version 2.0

Bereichsleitung: Alexandra Lewing

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia	
	Leistungsbeschreibung	

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
2	Der Standort	4
3	Kapazität, Ausstattung, Strukturen	5
3.1	Kapazität.....	6
3.2	Art der Räume	7
3.3	Außenanlage.....	8
3.4	Besonderheiten	9
4	Heil- und sozialpädagogische Leistungen in der Wohnstätte.....	10
4.1	Pflege / Selbstpflege	10
4.2	Krankenpflege / Krankenselbstpflege	11
4.3	Beschäftigung / Lebensführung	12
4.3.1	Angebote im Haus.....	13
4.3.2	Bereichsübergreifende Angebote.....	14
4.3.3	Außerhäusliche Angebote.....	14
4.4	Besonderer Betreuungsbedarf	15
5	Heil- und sonderpädagogische Leistungen in der Tagesstruktur	17
5.1	Personenkreis	17
5.2	Grundsätze und Ziele der tagesstrukturierenden Angebote im Haus Lydia	17
5.3	Tagesstrukturierende Angebote im Haus Lydia	18
5.4	Räumlichkeiten	20

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia		
	Leistungsbeschreibung		

1 Einführung


Für die Wohnstätte Haus Lydia in Lindenberg gilt übergeordnet das Gesamtkonzept des Bereiches Wohnen für Erwachsene der Samariteranstalten Fürstenwalde.

Die vorliegende Leistungsbeschreibung stellt die Wohnstätte Haus Lydia in Lindenberg mit ihren konkreten Leistungen und Angeboten dar.

Das Haus Lydia ist eine spezialisierte Wohnform für erwachsene Menschen im Autismus-Spektrum.

Die Leistungsbeschreibung dient der Präsentation des Hauses Lydia und ist insbesondere auch für leistungsberechtigte oder zukünftig leistungsberechtigte Personen und deren Angehörige zur Information gedacht.

Nummerierung	Freigabe	Erarbeitet	Version	Seite
SAF_ErWo_LBS LY	16.09.2022	gez. Lewing Buzek, Rogoll	2.0	3 von 20

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia		
	Leistungsbeschreibung		

2 Der Standort

Lindenberg ist ein kleiner Ort in Brandenburg im Landkreis Oder-Spree und gehört zur Gemeinde Tauche. Er liegt südöstlich von Berlin in der Nähe des Scharmützelsees.

Lindenberg verfügt über eine gut ausgebaute Infrastruktur (Einkaufszentrum, Ärzte, Apotheke) und einige kleine Sehenswürdigkeiten (Schloss, Observatorium, Wettermuseum).

Im idyllischen Ort gibt es außerdem einen Gutspark mit Teich, der zur Freizeitgestaltung genutzt werden kann.

Anliegend am Gutspark befindet sich ein Vereinsfußballplatz, der für Festlichkeiten und Veranstaltungen der Gemeinde zugänglich ist.

Lindenberg ist ein sehr aktiver Ortsteil der Gemeinde Tauche. Als bekannte jährliche Höhepunkte finden hier beispielsweise die Fastnacht, Konzerte, Fußballturniere und kleine Märkte statt. Das Haus Lydia mit seinen Bewohner*innen ist über die Jahre zu einem festen Bestandteil der Gemeinde geworden. Gerne erwerben Anwohner*innen selbst hergestellte Keramikprodukte der Bewohner*innen.

In der Nähe liegende Ortschaften (Bad Saarow, Beeskow, Fürstenwalde, Storkow) sind gut erreichbar. Bus- und Bahnverbindungen sind vorhanden und können individuell genutzt werden. Zusätzlich stehen hausinterne Fahrzeuge (Bus und Caddy) zur Verfügung.

Der Wald, die Seen und die Parkanlagen sind fußläufig gut erreichbar.

Das Haus Lydia ist ein ehemaliges Schulgebäude, das aufwändig modernisiert und immer wieder den „besonderen“ Bedürfnissen der Bewohner*innen angepasst wurde.


Das Gelände ist großzügig geschnitten und bietet viele Freizeit- und Entspannungsmöglichkeiten, so zum Beispiel verschiedene Schaukeln (Hängematte, Nestschaukel). Ein in die Erde gelassenes Trampolin, eine Sandriesellandschaft, diverse „Wasserspiele“, die Outdoor-Dusche, ein Entspannungspfad, ein Wahrnehmungspfad u.v.m. dienen einer abwechslungsreichen Betätigung.

Der Grillplatz mit Steinofen und ein Pavillon können für Feste, Veranstaltungen und Aktivitäten genutzt werden.

Das Gelände ist gestaltet mit schönen Grünanlagen. Es gibt außerdem zahlreiche Obstbäume und zwei Hochbeete, um Gemüse anzubauen.

Direkt hinter dem Grundstück befindet sich der Sportplatz der Gemeinde, der von den Bewohner*innen mit genutzt werden kann.

Nummerierung	Freigabe	Erarbeitet	Version	Seite	
SAF_ErWo_LBS LY	16.09.2022	gez. Lewing	Buzek, Rogoll	2.0	4 von 20

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia		
	Leistungsbeschreibung		

3 Kapazität, Ausstattung, Strukturen

Mit Erreichen des Erwachsenenalters können Menschen im Autismus-Spektrum bis ins hohe Alter im Haus Lydia leben.

Das Haus bietet 18 Bewohner*innen im Autismus-Spektrum in vier separaten Wohngruppen Platz. Jedem/r Bewohner*in steht ein großzügiges Einzelzimmer zur Verfügung. Dieses kann individuell gestaltet und möbliert werden. Jedes Zimmer ist den Bedürfnissen und Neigungen dem/r jeweiligen Bewohner*in angepasst. Zwei Bewohner*innen nutzen ein Bad mit Dusche, zusätzlich gibt es pro Etage ein großes Wannen-/ Pflegebad mit einer modernen höhenverstellbaren Wanne sowie einer separaten Dusche.

Entspannungsraum, Wasserbett-, Förder- und Therapie-, sowie Time-Out-Räume bieten die Möglichkeit, auf die speziellen Bedürfnisse der Bewohner*innen einzugehen.

Die Gemeinschaftsräume sind wohnlich gestaltet und bestehen, getrennt nach Aktivitäten, aus Wohnzimmer und Küche. Diese Räumlichkeiten dienen ausschließlich Ritualen (Morgenskreis, Abschlusskreis) sowie dem abendlichen Freizeitprogramm (TV, Musik hören).

Um die Strukturen und Handlungsabläufe für die Bewohner*innen vorhersehbarer zu gestalten, hat jeder Raum einen festgelegten Verwendungszweck und ist somit nicht multifunktional nutzbar.

Das Haus Lydia verfügt konzeptionell über sehr breite Flure. Somit haben die Bewohner*innen die Möglichkeit, ihren Bedürfnissen entsprechend Distanz zu anderen Menschen zu wahren. Die breiten Flure dienen gleichzeitig der Deeskalation. Des Weiteren kann das Personal bei einem Impulskontrollverlust Bewohner*innen schnelle und effiziente Unterstützung bieten, ohne andere Bewohner*innen in der unmittelbaren Umgebung zu beeinträchtigen.

Aufgrund der speziellen Bedürfnisse der Bewohner*innen gibt es einen entsprechend erhöhten Personalschlüssel. Die Mitarbeiter*innen werden kontinuierlich im Bereich Autismus-Spektrum und im professionellen Deeskalationsmanagement (ProDeMa) fortgebildet.

Die Bewohner*innen werden ganztägig individuell bedürfnisorientiert betreut, begleitet, gefördert und gefordert.

Während der Nächte wird in der Spezialeinrichtung ebenfalls dem erhöhten Bedarf entsprochen. Um den Bedürfnissen der Bewohner*innen auch in der Zeit zwischen 22.00 und 6.00 Uhr gerecht zu werden, befinden sich immer 2 Mitarbeiter*innen im Dienst.

Nummerierung	Freigabe	Erarbeitet	Version	Seite
SAF_ErWo_LBS LY	16.09.2022	gez. Lewing Buzek, Rogoll	2.0	5 von 20

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia		Samariter anstalten
	Leistungsbeschreibung		



3.1 Kapazität

	WG1	WG2	WG3	WG4
 Bewohner*innen-Anzahl	6	4	4	4
 Bewohner*innen-Zimmer	6	4	4	4
 davon rollstuhlgerechte Zimmer	-	-	-	-
 Fahrstuhl	-	-	-	-
 Separate Wohnung	-	-	-	-
 Kleintierhaltung	-	-	-	-






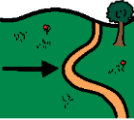





3.2 Art der Räume

		WG1	WG2	WG3	WG4
	Wohnzimmer	1	1	1	1
	Küche	1	1	1	1
	Dusche/WC	3	2	2	2
	Gäste-WC	1			
	Wannenbad	1		1	
	Waschmaschinenraum	1	1	1	1
	Time-Out-Raum	1		1	
	Entspannungsraum	1		1	1
	Therapieraum	1	-	-	-
	Arbeitsstationsraum	-	1	1	1
	Kleiner Versammlungsraum	-			1
	Dienstzimmer	1	1	1	1
	Medikations-Dienstzimmer	-	-	-	1

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia		Samariter anstalten
	Leistungsbeschreibung		


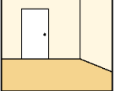

	Fäkalienspüle/Chemieraum	1		
	Waschmaschinen-/Trockner-Raum (im Keller)		1	


3.3 Außenanlage

	Großzügiger Garten mit Hochbeeten
	Grillplatz mit Pavillon
	Outdoor-Dusche
	Sandriesel-Landschaft
	Wahrnehmungspfad
	Entspannungspfad
	4 Schaukeln
	Trampolin
	Wasserspiele
	Fahrrad-Carport für Räder, Kettcar, E-Rikscha, E-Trike
	Backofen

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia	Samariter anstalten
	Leistungsbeschreibung	

3.4 Besonderheiten

	Sportplatz mit Volleyballplatz (nebenan)
	Time-Out-Raum mit Bewegungsangeboten
	Tabletts, Internetzugang

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia		
	Leistungsbeschreibung		

4 Heil- und sozialpädagogische Leistungen in der Wohnstätte

Die heil- und sozialpädagogischen Leistungen der Wohnstätte richten sich nach dem heilpädagogischen Modell der Lebensformen.

Um dem speziellen Erscheinungsbild des Autismus Rechnung zu tragen, werden bei der Umsetzung der Ziele Elemente des TEACCH-Programmes eingesetzt und genutzt.

TEACCH (Treatment and Education of autistic and related Communication handicapped Children) ist ein Ansatz zur pädagogischen Förderung von Menschen im Autismus-Spektrum.

Wesentliche Elemente bei der Betreuung und Gestaltung für Menschen im Autismus-Spektrum sind die **Strukturierung von:**

- **Räumlichkeiten** durch überschaubare Bereiche, klare Gliederung und Funktionalitäten der Räume, visuelle Orientierungshilfen (Markierung, Raumteiler, verschiedene Bodenbeläge, Piktogramme, farbliche Kennzeichnung von Türrahmen und Fußböden).
- **Zeit** durch eindeutige und einfache Informationen, Visualisierung einzelner Schritte, Kennzeichnung des Abschlusses von Tätigkeiten (Piktogramme), Zeit- und Tagespläne, Nutzen von Hilfsmitteln (Wecker, Eieruhr, TimeTimer, Ampelsysteme).
- **Arbeitsorganisation** durch Visualisierung von Reihenfolgen, Darstellung von Zeitabläufen, Festlegung und Darstellung von individuell angenehmen Abschlüssen/Ausklängen, Material (Kennzeichnung mit Farbetiketten, eindeutig und farblich gekennzeichnete Ordnungssysteme, reizarme Arbeitsplätze).

Eine Besonderheit stellt die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen im „Kooperationsverbund Autismus“ dar. Diese beinhaltet den Austausch von Erfahrungen und Fachthemen. Außerdem werden jährliche Begegnungstreffen mit Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und Leitungen veranstaltet.

Die regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen, Teamsitzungen, Dienstberatungen, Deeskalationsschulungen und Supervisionen aller Mitarbeiter*innen bilden das Fundament für qualitativ hochwertige Betreuung der Bewohner*innen mit ihren besonderen Bedarfen.

4.1 Pflege / Selbstpflege

Die Versorgung mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs wird hausintern organisiert. Die Bestellungen werden intern geregelt.

Eine Wohngruppe versorgt sich selbst.

Einkäufe können gemeinsam mit oder für Bewohner*innen individuell durchgeführt werden.


Privateinkäufe in Fürstenwalde und Umgebung werden angeboten.

Barbeträge werden je nach Möglichkeit von den Bewohner*innen selbst verwaltet. Ist dies nicht möglich, übernimmt der/die Bezugsbetreuer*in diese Aufgabe.

Für die Wohngruppen 1-3 wird das Mittagessen von montags bis freitags nach Auswahl von einer externen Küche geliefert.

Den Bewohner*innen wird mittels visueller Unterstützung (z.B. Fotos) durch die Mitarbeiter*innen ermöglicht, aus zwei verschiedenen Essen auszuwählen.

Nummerierung	Freigabe	Erarbeitet	Version	Seite	
SAF_ErWo_LBS LY	16.09.2022	gez. Lewing	Buzek, Rogoll	2.0	10 von 20

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia		
	Leistungsbeschreibung		

Die Bewohner*innen der Wohngruppe 4 sind immer Selbstversorger, das heißt, sie bereiten die Speisen gemeinsam vor.

Bewohner*innen werden unter Anleitung und nach ihren individuellen Möglichkeiten in die Planung und Durchführung der Einkäufe von Lebensmitteln sowie bei der Vorbereitung der Mahlzeiten mit einbezogen.

An den Wochenenden und Feiertagen wird zusammen mit den Bewohner*innen geplant und organisiert, was gekocht oder gebacken wird.

Es gibt jedoch auch die Möglichkeit, Restaurants und Cafés zu besuchen oder einen Bestellservice zu nutzen.

Die Mahlzeiten können gemeinsam in den jeweiligen Wohngruppen oder im eigenen Zimmer eingenommen werden.

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten (Reinigungsarbeiten in Gemeinschaftsräumen und Zimmern, Wäschepflege, Mahlzeitenvor- und -nachbereitung, Müllentsorgung) werden mit den Bewohner*innen kleinschrittig, individuell angeleitet und begleitet. Alle Handlungsabläufe werden in einem 1:1 Setting durchgeführt.

Zusätzlich unterstützen Hauswirtschaftskräfte bei Reinigungsarbeiten.

Je nach Bedarf wird die individuelle Körperpflege unter Assistenz, Anleitung und Berücksichtigung der Privatsphäre ermöglicht, begleitet oder übernommen. Strukturhilfen können bei der Körperpflege je nach Assistenzbedarf unterstützend eingesetzt werden.

Externe Kooperationspartner, wie Fußpflege, Kosmetik oder Frisör, besuchen das Haus Lydia und bieten hier ihre Dienstleistungen an. Für die meisten Bewohner*innen bedeuten diese Serviceangebote Sicherheit.

Bei Bedarf und nach individuellen Möglichkeiten werden aber auch externe Termine vereinbart und assistierend begleitet.

4.2 Krankenpflege / Krankenselbstpflege

Die gesamte medizinische Versorgung wird von Mitarbeiter*innen des Hauses organisiert. Hierzu gehören Terminvereinbarungen, die intensive Assistenz bei Haus- und Facharztbesuchen, das Einlösen von Rezepten, die Dokumentation von Absprachen und Verordnungen, sowie das Stellen und Verabreichen der verordneten Medikamente durch geschultes Fachpersonal. Jeder Arztbesuch wird in einem 2:1 Setting geplant und durchgeführt.

Krankenhausbesuche werden nach Bedarf und Möglichkeit begleitet.


Eine besondere Kooperation besteht mit der Psychiatrischen Institutsambulanz des evangelischen Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge.

Zum multiprofessionellen Team des Hauses Lydias gehört auch eine Ergotherapeutin, die tägliche individuelle Einzeltherapien anbietet.

Weitere therapeutische Angebote, wie Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie, werden durch externe Dienstleister*innen im Haus durchgeführt.

Auf Nachfrage können auch Reitangebote wahrgenommen werden.

Nummerierung	Freigabe	Erarbeitet	Version	Seite	
SAF_ErWo_LBS LY	16.09.2022	gez. Lewing	Buzek, Rogoll	2.0	11 von 20

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia		
	Leistungsbeschreibung		

Täglich wird in allen Wohngruppen ein visueller Gesundheitscheck durch die Mitarbeiter*innen während der Morgen- und Abendhygiene angeboten. Besonderheiten werden von den Mitarbeiter*innen dokumentiert und ggf. weitere Maßnahmen eingeleitet.

4.3 Beschäftigung / Lebensführung

Die Wahrung persönlicher Interessen mit dem Ziel der Inklusion wird durch entwicklungsfördernde und interessenbezogene Aktivitäten im gesamten Wohnbereich und im Umfeld regelmäßig angeboten.

Es werden auf die Bewohner*innen abgestimmte Gottesdienste im Wohnbereich veranstaltet, die die Bewohner*innen mit allen Sinnen wahrnehmen können. Auf Wunsch können auch Gottesdienste in der Kirche der Samariteranstalten besucht werden.

Durch die zahlreichen Freizeitangebote erfahren die Bewohner*innen Unterstützung bei der Gestaltung ihrer freien Zeit und können aus verschiedensten Aktivitäten ihren Möglichkeiten entsprechend selbstbestimmt auswählen. Genuss und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stehen dabei im Fokus.

Persönlich wertvolle Tages- und Wochenstrukturen gewährleisten die größtmögliche Lebensqualität. Individuelle Freiräume werden favorisiert.

Lernen, sich eindeutig auszudrücken, ist unabdingbare Grundlage, um mit den eigenen Bedürfnissen, Absichten und Wünschen verstanden zu werden und soziale Beziehungen einzugehen.

Zum Ermitteln der Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner werden folgende Methoden angewandt:













- individuelle Gesprächsangebote (Einzelgespräche, Sozialkompetenztraining)
- unterstützte Kommunikationshilfen für nicht oder in Ansätzen sprechende Menschen (Tablets, elektronische Sprachausgabegeräte, Symbolkarten, PECS, Gebärden)

Bedeutende Inhalte der individuellen Gespräche können sein:

- Biographiearbeit, Zukunftsplanung
- Partnerschaft und Sexualität
- Interessen und Wünsche sowie Abneigungen
- Soziale Abläufe (social story)
- Handlungsabläufe
- Emotionen

Nummerierung	Freigabe	Erarbeitet	Version	Seite	
SAF_ErWo_LBS LY	16.09.2022	gez. Lewing	Buzek, Rogoll	2.0	12 von 20




4.3.1 Angebote im Haus

	Bewegungsangebote (Kettcar, Fahrrad, E-Rikscha, Roller, E-Trike fahren, Spaziergänge, Boxsack, Sporthallennutzung)
	Feste feiern (Geburtstag, Hausfest, Fasching, Feste im Jahreskreis)
	Themenkochen
	Korbflechten
	Kino
	Wahrnehmungskreis
	Sandrieseln
	Wasserspiele
	Entspannungspfad
	Wahrnehmungspfad
	Gottesdienste im Haus
	Bastelangebote





Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia	Samariter anstalten
	Leistungsbeschreibung	

	Gartenarbeit
	Musikalische Angebote (z.B. Gitarre)
	Klangschalen
	Angehörigentreffen






4.3.2 Bereichsübergreifende Angebote

	Teilnahme an bereichsübergreifenden Festen (z.B. Haus Jona, Samariterfest)
	Gottesdienste in Fürstenwalde
	Inklusionskreis „Mit-Bestimmer“

4.3.3 Außerhäusliche Angebote

	Urlaubsreisen/Tagesfahrten
	Freizeitpark-Besuche
	Tierpark-Besuche
	Therme-Besuche

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia	Samariter anstalten
	Leistungsbeschreibung	

	Reiten
	Besuch kultureller Veranstaltungen (z.B. Konzerte)
	Besuch von Sportveranstaltungen (z.B. Fußballspiele)
	Restaurant-Besuche
	Einkäufe

Diese Angebote werden interessenbezogen und entsprechend der Fähigkeiten und Fertigkeiten den Bewohner*innen in Einzelgesprächen unterbreitet.

Die Aktivitäten werden stellvertretend durch Mitarbeiter*innen geplant und organisiert. In einem 1:1 Setting wird der/die Bewohner*in vorbereitet mit Unterstützung diverser Hilfsmittel (z.B. visuelle Ablaufpläne, Piktogramme, Kalender, social story), um Vorhaben und Abläufe vorhersehbar zu gestalten.

4.4 Besonderer Betreuungsbedarf

Um dem besonderen Betreuungsbedarf gerecht zu werden, leben die Bewohner*innen in Kleingruppen (4-6 Personen).

Der regelmäßige Austausch in Fallbesprechungen dient der Reflexion und Aktualisierung von Unterstützungsangeboten sowie der Betreuungsplanung.


Es gibt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit Angehörigen, Betreuer*innen, Ärzt*innen und Therapeut*innen.

Eine besondere Kooperation besteht mit der Psychiatrischen Institutsambulanz des evangelischen Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge.

Im pädagogischen Handeln ist es wichtig, Stereotypen, zwanghaftes Verhalten, fremd-, auto- und sachaggressive Verhaltensweisen mit Alternativangeboten entgegenzuwirken. Hierzu werden Umlenktaufgaben, wie z.B. interessenbezogene Beschäftigungen oder körperliche Aktivitäten und Bewegungsangebote unterbreitet.

Präventiv können individuell und bewohner*innenbezogene Hilfsmittel genutzt werden, wie z.B. Beschwerungsdecken oder-westen.

Nummerierung	Freigabe	Erarbeitet	Version	Seite
SAF_ErWo_LBS LY	16.09.2022	gez. Lewing Buzek, Rogoll	2.0	15 von 20

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia		
	Leistungsbeschreibung		


Für schwierige Situationen werden außerdem Kriseninterventionspläne und Time-Out-Konzepte je nach Bedarf in den Teams für die Bewohner*innen ausgearbeitet und angewendet.

Regelmäßige Evaluationen und Aktualisierungen dieser Pläne sichern einen angemessenen Umgang mit den Bewohner*innen und ermöglichen langfristige Lösungsansätze. Eine entscheidende Rolle hierbei spielen der Ausbau und die Förderung von Kommunikations- und Selbstbetätigungsmöglichkeiten.

Für alle Mitarbeiter*innen wird ProDeMa (Professionelles Deeskalationsmanagement) angeboten und geschult. Mitarbeiter*innen werden angeleitet, auf angemessene Strategien zurückzugreifen, sodass auf Reizüberflutung, Irritationen und Aggressionen angemessen und wertfrei reagiert werden kann.

Zur Bewältigung von besonderen Herausforderungen können Mitarbeiter*innen des Hauses regelmäßig Einzel- und Teamsupervisionen sowie bei geschultem Personal Kollegiale Erstberatungen in Anspruch nehmen.

Nummerierung	Freigabe	Erarbeitet	Version	Seite	
SAF_ErWo_LBS LY	16.09.2022	gez. Lewing	Buzek, Rogoll	2.0	16 von 20

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia		
	Leistungsbeschreibung		

5 Heil- und sonderpädagogische Leistungen in der Tagesstruktur

5.1 Personenkreis

Es wird davon ausgegangen, dass die Bewohner*innen des Hauses Lydia aufgrund der Ausprägung des Autismus-Spektrums nicht in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, im Förder- und Beschäftigungsbereich sowie in einer externen Tagesstruktur eingegliedert werden können. Daher wird im Haus Lydia eine interne Tagesstruktur angeboten.

5.2 Grundsätze und Ziele der tagesstrukturierenden Angebote im Haus Lydia

Im Haus Lydia wird eine feste Tagesstruktur an sieben Tagen der Woche angeboten. Menschen im Autismus-Spektrum benötigen auch an allen Tagen der Woche, und somit auch am Wochenende, eine Strukturierung und feste Orientierung im Tagesablauf.

Die festgelegten Abläufe (Rituale, wie z.B. Arbeitsstationen) in der Tagesstruktur sind individuell auf die Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen der Bewohner*innen ausgerichtet. Sie werden zum Beispiel durch Tagesstrukturleisten verdeutlicht. Diese werden jeweils während des „Morgenkreises“ besprochen und beim „Abschlusskreis“ ausgewertet.

Nach Beendigung der internen Tagesstruktur schließt sich ein individuell geregelter Tagesablauf an, der ebenso die verschiedensten Interessen der Bewohner*innen in der Freizeitgestaltung berücksichtigt. Alle vorhandenen Tagesablaufpläne werden grundsätzlich mit den Bewohner*innen durch unterschiedlichste Hilfsmittel (Piktogramme, Fotos oder Gegenstände) kommuniziert und visualisiert.

Verschiedene Angebote mit individuellen Anforderungsstrukturen werden im Einzel- oder Gruppensetting motivierend unterbreitet.

Die Gestaltung des Tages strukturiert sich wie folgt:

- Tages- und Wochenpläne
- angemessener Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung
- Strukturierung der freien Zeit
- zeitliche und räumliche Strukturierung sowie Handlungsstrukturierung

Es besteht die Möglichkeit, Wochenenden, Feiertage, Schließzeiten und besondere Anlässe individuell zu gestalten. Dies muss auf den*die jeweilige*n Bewohner*in abgestimmt sein, um Reizüberflutung und/oder Überforderungssituationen zu vermeiden.

Nummerierung	Freigabe	Erarbeitet	Version	Seite
SAF_ErWo_LBS LY	16.09.2022	gez. Lewing	Buzek, Rogoll	2.0
				17 von 20

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia	
	Leistungsbeschreibung	

5.3 Tagesstrukturierende Angebote im Haus Lydia

Die hier aufgeführte Planung gilt jeweils für Montag bis Sonntag und wird inhaltlich tagesaktuell konkretisiert sowie entsprechend der o.g. Inhalte bzw. tagesstrukturierenden Angebote und der individuellen Bedarfe der betreffenden Bewohner*innen gestaltet.

Zeit	Tagesstrukturierende Angebote
ab 05:00	- individuelles Aufstehen der Bewohner*innen - Morgenhygiene und/oder morgendliche Routinen begleiten
ab 06:00	- Morgenhygiene unter Beachtung der Rituale - Ankleiden - Aufräumen der Bewohner*innenzimmer (Betten abziehen, Betten zurechtmachen, lüften, ...)
ab 07:00	- Frühstücksvorbereitung
ab 07:30	- Frühstück
08:30 - 08:45	- Nachbereitung Frühstück
08:45 - 09:00	- kollegialer Austausch zur Tagesstruktur (Beachtung der Individualität, Tagesform und festgelegten Strukturen) - Vorbereitung Morgenkreis (individuelle Visualisierungshilfen und unterstützte Kommunikationshilfen vorbereiten)
08:45 - 09:00	- individuelle Pausengestaltung
09:00	„Morgenkreis“ (Beginn der internen Tagesstruktur): - Einstimmung auf den Tag mit Musik, Besprechen und Visualisieren von Tag und Jahreszeit - Tagesstrukturpläne mit Bewohner*innen besprechen und/oder aushändigen - Toilettengänge, IKM- Wechsel
09:30 - 11:20	Arbeitsstationen aushändigen und erledigen (je nach Fähig- und Fertigkeiten im 1:1 Setting und/oder eigenständig) Individuelle Angebote: - Ergotherapie - Physiotherapie - Zimmerreinigung - hauswirtschaftliche Tätigkeiten - musikalische Angebote - Andacht - Einzelförderung - Gartenaufenthalt mit (und ohne) Aktivitäten - Gartenpflege - Kreativangebote - verschiedene Bewegungsangebote - Ausflüge (Gruppe oder im 1:1 Setting) - Wohngruppeneinkauf - Einkauf für den persönlichen Bedarf - Arztbegleitung - Toilettengänge, IKM- Wechsel - Wasserbett - Entspannungsraum - Wahrnehmungspfad - Entspannungspfad Einsatz eines individuellen Verstärkersystems

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia	Samariter anstalten
	Leistungsbeschreibung	

11:20 - 11:30	- individuelle Pausengestaltung - Freizeitangebote
11:30	- Vorbereitung Mittagessen
12:00 - 12:45	- Mittagessen
12:45	- Nachbereitung Mittagessen
13:00	„Abschlusskreis“ der internen Tagesstruktur
ab 13:05	- individuelle Pausengestaltung - individuelle Freizeit- und Beschäftigungsangebote - individuelle Aktivitäten im 1:1 Setting - Mittagsruhe nach Bedarf - Physiotherapie - Ergotherapie - Toilettengänge, IKM- Wechsel
13:45 - 14:00	- individuelle Pausengestaltung
14:00 - 14:15	- kollegialer Austausch zum weiteren Tagesablauf - Vorbereitung individueller Visualisierungen - Aushändigung der Tagesablaufpläne (diese werden mit den Bewohner*innen kommuniziert und individuell visualisiert)
14:15 - 14:45	- individuelle Pausengestaltung - Freizeit- und Beschäftigungsangebote - individuelle Aktivitäten im 1:1 Setting - Gartenaufenthalt - Toilettengänge, IKM- Wechsel
14:45 - 15:00	- Vorbereitung Vesper
15:00	- Vesper
15:00 - 15:15	- Nachbereitung Vesper
15:15 - 17:30	- Ergotherapie - Zimmerreinigung - hauswirtschaftliche Tätigkeiten - musikalische Angebote - Einzelförderung - Gartenaufenthalt mit (und ohne) Aktivitäten - Gartenpflege - verschiedene Bewegungsangebote - Wasserbett - Entspannungsraum - Ausflüge (Gruppe oder im 1:1 Setting) - Wohngruppeneinkauf - Einkauf für den persönlichen Bedarf - Beschäftigungs- und Freizeitangebote - Kreativangebote - Wahrnehmungspfad - Entspannungspfad - Aufenthalt im Zimmer und Gestaltung der freien Zeit nach Interessen - Arztbegleitung - gruppenübergreifende Angebote nach Themen - Toilettengänge, IKM- Wechsel
17:30 - 17:40	- individuelle Pausengestaltung
17:40	- Abendessenvor- und -zubereitung
18:00 - 18:45	- Abendessen

Nummerierung	Freigabe	Erarbeitet	Version	Seite
SAF_ErWo_LBS LY	16.09.2022	gez. Lewing	Buzek, Rogoll	2.0
				19 von 20

Geltungsbereich: Samariteranstalten Wohnen für Erwachsene	Wohnbereich Haus Lydia	
	Leistungsbeschreibung	

18:45 – 19:00	- Nachbereitung Abendessen
ab 19:00	- Abendhygiene - auskleiden der Tagesbekleidung und ankleiden der Nachtwäsche und/oder IKM anlegen
ab 20:00	individuelle, nach Interessen gewählte Abendgestaltung: - Fernsehen (Gruppe oder eigenständig im Zimmer) - Entspannungsbad - Gartenaufenthalte - Aufenthalt im Wohnbereich - Aufenthalt im eigenen Zimmer mit ausgewählten Aktivitäten - Musik hören - bei Ritualen des/der jeweiligen Bewohners*in begleiten, unterstützen - Toilettengänge, IKM- Wechsel
20:30 – 23:00	- individuelles zu Bett gehen unter Beachtung der Rituale - Toilettengänge, IKM- Wechsel
22:00 -06:00	- Übernahme durch Nachtdienst - Toilettengänge, IKM-Wechsel

5.4 Räumlichkeiten

Jede*r Bewohner*in hat ein großzügiges Einzelzimmer zur Verfügung, das den individuellen Bedürfnissen und Neigungen angepasst ist und für die Tagesstruktur genutzt werden kann.

Für die pflegerischen Aspekte stehen den Bewohner*innen die individuellen Bäder und Duschen zur Verfügung.

Entspannungsraum, Wasserbett-, Förder- und Therapie-, sowie Time-Out-Räume bieten die Möglichkeit, auf die speziellen Bedürfnisse der Bewohner*innen einzugehen.

Die Gemeinschaftsräume sind wohnlich gestaltet und bestehen, getrennt nach Aktivitäten, aus Wohnzimmer und Küche. Diese Räumlichkeiten dienen ausschließlich Ritualen („Morgenkreis“, „Abschlusskreis“) sowie dem abendlichen Freizeitprogramm (TV, Musik hören).

Um die Strukturen und Handlungsabläufe für die Bewohner*innen vorhersehbarer zu gestalten, hat jeder Raum einen festgelegten Verwendungszweck und ist somit nicht multifunktional nutzbar.

Das Haus Lydia verfügt konzeptionell über sehr breite Flure. Somit haben die Bewohner*innen die Möglichkeit, ihren Bedürfnissen entsprechend Distanz zu anderen Menschen zu wahren. Die breiten Flure dienen gleichzeitig der Deeskalation. Des Weiteren kann das Personal bei einem Impulskontrollverlust Bewohner*innen schnelle und effiziente Unterstützung bieten, ohne andere Bewohner*innen in der unmittelbaren Umgebung zu beeinträchtigen.

Nummerierung	Freigabe	Erarbeitet	Version	Seite
SAF_ErWo_LBS LY	16.09.2022	gez. Lewing	Buzek, Rogoll	2.0 20 von 20